

Hunde an Leinen



Rücksichtnahme und Umsicht erleichtern das Zusammenleben von Mensch und Hund in unserer Gemeinde. In Grünanlagen und auf Spielplätzen ist eine besondere Rücksichtnahme gegenüber anderen Spaziergängern erforderlich, speziell dann, wenn sich viele Personen dort aufhalten. Kleinkinder geraten beispielsweise leicht in

Panik, wenn sie von einem Hund beschnuppert oder gar gestoßen werden.

Auf Spiel-, Sport- und Bolzplätzen, Freizeitanlagen wie Basketball- oder Skateranlagen sind Hunde fehl am Platz.



Außerdem sollten Hunde an Haltestellen des ÖPNV, sowie gemeinsam genutzten Rad- und Fußwegen an der Leine geführt werden, um Unfälle zu vermeiden.

Weitere Informationen :



Gemeinde Mainhausen
FB Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Herr Pfister / Herr Runkel
Zimmer: 14/13
☎ (06182) 8900 – 76 od. 70
Rheinstraße 3 – 63533 Mainhausen



GEMEINDE MAINHAUSEN



Merkblatt für
Hundehalter in Mainhausen



Hunde

sind Freunde des Menschen, Spielgefährten für unsere Kinder oder treue Partner für Jung und Alt. Deshalb mögen viele Menschen Hunde.

Das gilt aber nicht für ihre Hinterlassenschaften. In Mainhausen gibt es mehr als 630 Hunde, die jedes Jahr tonnenweise Hundekot produzieren.

Es ist deshalb kein Zufall, dass sich die Beschwerden über die Verschmutzung im Gemeindebereich, auf Grünflächen und leider auch auf Kinderspielplätzen häufen.

Ein Tritt in Hundekot ist nicht nur sehr unangenehm, sondern besonders für Kinder eine Gefahr für die Gesundheit.



Helfen Sie mit, dieses Problem anzugehen. Wenn sie die folgenden Hinweise und Ratschläge beherzigen, sparen Sie sich und ihren Mitbürgern eine Menge Unannehmlichkeiten.

Außerdem verhelfen Sie Mainhausen damit ganz wesentlich zu einem sauberen Erscheinungsbild und einem positiven Image.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Hundesteuer

So verbreitet wie der Hundekot auf öffentlichen Flächen, ist bei den Hundehaltern die irrtümliche Meinung, dass mit der gezahlten Hundesteuer gleichzeitig die Beseitigung der Hundehaufen abgegolten ist. Dies ist nicht richtig, da die Hundesteuer hierfür bei weitem nicht ausreichen würde.

Kein Kavaliersdelikt

Ist der hinterlassene Hundehaufen auf öffentlichen Flächen. Nach dem Bußgeld-Katalog der Gemeinde Mainhausen ist dies eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldstrafe von bis zu 50 Euro geahndet werden.

Übrigens nicht nur Bürgersteige und Wege, sondern auch Grünflächen wie Anlagen, Beete oder Plätze sind keine Hundetoilette.

Gesundheitsgefahren

Im Hundekot sind gesundheitsgefährdende Bakterien, Viren und Würmer enthalten.



Einfache Beseitigung

Dass Hunde mal müssen, ist normal. Die Spuren lassen sich ohne großen Aufwand mit einer Plastiktüte beseitigen:

Einfach Tüte überstülpen, Haufen aufnehmen und bei nächster Gelegenheit mit dem Restmüll entsorgen.

An neuralgischen Punkten sind entsprechende Hundekotbehälter mit Kot-Tüten aufgestellt.

Hundekot im Futtergras

Auf Wiesen und Feldern wachsen hochwertige Nahrungs- und Futtermittel. Hundekot kann die Ernte verschmutzen und Krankheiten übertragen.

Verunreinigtes Erntegut kann für Mensch und Tier ungenießbar sein und die Gesundheit gefährden.

Bitte halten Sie Hunde deshalb von ungemähten landwirtschaftlichen Flächen fern.

Halsband

Bitte legen Sie Ihrem Hund außerhalb von eigenen Grundstücken, die nicht für andere Personen zugänglich sind, ein Halsband an. Hierzu sind Sie gesetzlich verpflichtet. Auf dem Halsband sind die folgenden Informationen anzubringen:

- Name des Halters
- Anschrift des Halters
- Telefonnummer